

# Stationenlernen USA

Beitrag von „Sarah“ vom 3. Juli 2005 21:24

Zitat

Ich hab mal im Rahmen meines Praktikums eine Stunde gehalten, in der ich der Guidance Counsellor war und die Schüler als Exchange Students an eine fitkive Schule in Marion, Ohio kamen und allg. Infos über Schulregeln (dress code, hall passes etc.) erhielten (im Student Handbook) und auch ihre Kurse wählen konnten (auf eigens entworfenen Registration sheets).

Mit den Regeln meiner Schule wär das bestimmt witzig gewesen:  
für Mädchen:

- nur mit BH aber nicht für andere sichtbare Unterwäsche
- keinen Rock oder Hose kürzer als Knielänge

für Jungs:

auch alles länger als Knielänge

für alle:

- no Gang-related attire
- keine super enge Klamotten, no low-cut, no off shoulder tops, no muscle shirt, etc.
- kein Händchenhalten und Knutschen in der Schule
- kein handy, pager und andere elektronische Geräte
- no headphones

usw.

Unsere armen Schüler.was sollten die denn dann anziehen?



[dacla](#)

zu dem Thema hab ich noch nichts gemacht. Aber ich würde nicht zu viele Themen vermischen.

Sklaverei ist ein riesiges Thema. Da kann man über die Geschichte reden und wie die USA heute damit umgeht. Das fänd ich echt interessant.

landeskundlich kann man auch wahnsinnig viel machen. Mein erster Test (am dritten Tag in den USA) war in Geographie: Ordne den Staaten ihre Hauptstädte zu 🙄

Hier würd ich mal den Aspekt reinbringen warum Mexikaner und andere nicht USler so extrem empfindlich darauf reagieren wenn man Amerikaner sagt aber nur die US-Amerikaner gemeint sind.

viele Grüße

Sarah